

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Jesingen vom 12.07.2021
in der Gemeindehalle Jesingen, großer Saal

Beginn: 18:30 Uhr Ende: 20:10 Uhr

§§ 47 – 55 öffentlich

ANWESENHEIT

Vorsitz

Ortsvorsteherin Gabriele Armbruster (nicht
stimmberechtigt)

Mitglieder

Ortschaftsrat Thomas Allmendinger
Ortschaftsrat Reinhold Ambacher
Ortschaftsrat Sascha Ebensperger
Ortschaftsrat Daniel Ernst
Ortschaftsrat Alexander Feeß
Ortschaftsrat Matthias Frasch
Ortschaftsrätin Marianne Gmelin
Ortschaftsrätin Gabrielle Miehe
Ortschaftsrätin Nicole Orgon
Ortschaftsrätin Meike Renz
Ortschaftsrat Sören Schäfer
Ortschaftsrat Ralf Stolz

Verwaltung

Herr Oliver Kümmerle (Städtebau und
Baurecht)

Schriftführer/in

Frau Martina Pfizenmaier

Bekanntgabe von Beschlüssen

Aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 17. Mai 2021 sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

Einwohner/innen fragen - die Verwaltung antwortet

Keine Wortmeldungen.

§ 49 öffentlich

OR JE 12.07.2021
ORJE/2021/010

**Beschaffung eines gebrauchten Gerätewagens
Transport,
Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Jesingen
- Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 12

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 12

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

12 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Zustimmung zur Gewährung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 14.000 Euro (Investitionsauftrag 703126032002, Sachkonto 78312000) für den Kauf des gebrauchten Gerätewagens Transport. Eine Deckung erfolgt durch den Investitionsauftrag 702113332001 Erwerb von Grundstücken Jesingen, Sachkonto 78210000.

**Fortschreibung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes
der Stadt Kirchheim unter Teck
- Beschlussfassung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 12
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 12

Über die Verwaltungsanträge wird einzeln abgestimmt:

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

12 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Zustimmung zur Fortschreibung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Kirchheim unter Teck mit dem darin enthaltenen Handlungskonzept, wie in der Anlage 3 zur Sitzungsvorlage GR/2021/077 dargestellt.

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

12 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Beitritt der Stadt Kirchheim unter Teck zum 3. Klimapakt Baden-Württembergs.

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

8 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen
4 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Zustimmung zur Erhöhung des Ziels zum Ausbau von Photovoltaik auf 31.800 MWh bis 2030.

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

12 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Auftrag an die Verwaltung, ab 2022 in Sitzungsvorlagen die Auswirkungen auf den Klimaschutz, nach dem im Klimaschutzkonzept vorgeschlagenen Verfahren, aufzuzeigen.

**Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften
"Sägmühlstraße" - 1. Änderung
gemäß § 13 a BauGB
Gemarkung Jesingen
Planbereich Nr. 56.04/1
- Auslegungsbeschluss**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 12
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 12

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

12 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Prüfung der während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit eingegangenen Stellungnahmen und der Stellungnahmen der beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.
2. Zustimmung zum geänderten Entwurf des oben genannten Bebauungsplans, wie in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage IWU/2021/021 dargestellt.
3. Zustimmung zur Begründung, wie in der Anlage 2 zur Sitzungsvorlage IWU/2021/021 dargestellt.
4. Zustimmung zu den in der Sitzungsvorlage genannten Inhalten der städtebaulichen Verträge.
5. Auftrag an die Verwaltung, den Entwurf des Bebauungsplanes „Sägmühlstraße“ -1. Änderung mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Kirchheim, Planbereich Nr. 56.04/1, vom 27.02.2020 und die Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und gemäß § 4 Abs. 2 BauGB die Stellungnahmen der durch die Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange einzuholen.

**Flächennutzungsplan 2035 der vereinbarten
Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim unter Teck,
Dettingen unter Teck, Notzingen
- Reduzierung der Fläche D-09 Hungerberg**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 12

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 12

Kenntnisnahme

6. Kenntnisnahme von den bisherigen Beteiligungsschritten, wie in der Sitzungsvorlage GA/2021/003 dargestellt.
7. Die Fläche D-09 aus dem Vorentwurf des Flächennutzungsplans vom 12.10.2020 / 24.11.2020 wird, wie in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GA/2021/003 dargestellt, von vormals 42 Hektar auf 21,6 Hektar reduziert. Diese Flächengröße wird als Basis für die weiteren Planungen festgelegt.

§ 53 öffentlich

OR JE 12.07.2021
IWU/2021/023

**Bericht zum sozialen Wohnungsbau in Kirchheim unter
Teck zur Beantwortung des Antrags der Grünen-Fraktion
vom 19.04.2021**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 12
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 12

Kenntnisnahme vom Bericht der Verwaltung zum Sozialen Wohnungsbau in Kirchheim unter Teck, wie in der Sitzungsvorlage IWU/2021/023 dargestellt.

§ 54 öffentlich

OR JE 12.07.2021
GR/2021/083

**Änderung der Satzung über die Entschädigung der
nach § 15 der GemO bestellten ehrenamtlich Tätigen
- Anpassung der Entschädigung für Wahlhelferinnen und
Wahlhelfer**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 12

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 12

Kenntnisnahme

Beschluss der 1. Änderungssatzung der Satzung über die Entschädigung der nach § 15 Gemeindeordnung bestellten ehrenamtlich Tätigen wie in Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GR/2021/083, rückwirkend zum 01.01.2021.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

1. Unwetter – Dank an die Jesinger Feuerwehr

OVin Armbruster bedankt sich für den Einsatz der Jesinger Feuerwehr im Stadtteil Ötlingen und der Innenstadt bei dem Unwetter Ende Juni. Auch wenn hier im Ort einzelne Bürgerinnen und Bürger Hagel- und Wasserschäden verzeichnen mussten, habe Jesingen im Gesamtüberblick doch schnell aufatmen können.

2. Öffnung Bürgerdienst

OVin Armbruster bedankt sich beim Ortschaftsrat für den gemeinsamen Antrag zur Öffnung des Bürgerdienstes. Der Antrag sei von der Verwaltungsspitze sehr schnell mit einer Teilöffnung des Jesinger Bürgerdienstes umgesetzt worden.

Für OR Schäfer gibt es überall mal Engpässe. Jedoch habe man vereinbart, 15 Stunden in der Woche das Rathaus Jesingen geöffnet zu haben. Auf dieses sollte auch aktiv wieder hingewirkt werden, sonst falle der Bürgerdienst im Teilort Jesingen immer mehr unter den Tisch. Man sei von einer guten Situation gekommen, demnächst befinde man sich dagegen in einer nicht mehr tragbaren.

OVin Armbruster erklärt, dass beim Bürgerdienst derzeit noch Stellen unbesetzt seien und diese bis zum Herbst hin mit neuen Mitarbeitern besetzt werden würden. Trotzdem möchte sie ausdrücklich betonen, dass die Ortschaftsverwaltung Jesingen immer besetzt gewesen sei und die Einwohner, außerhalb des Bürgerdienstes, mit ihren Anliegen bedient wurden.

3. Wegebesichtigung rund um die Baustelle der ICE-Strecke

OVin Armbruster teilt dem Gremium mit, dass es einen gemeinsamen Termin mit den zuständigen Mitarbeitern der Bahn AG, der Leonhard Weiss GmbH&Co.KG, Ortsvorsteher Mastro aus Nabern, Herrn Fenske vom städtischen Tiefbau und ihr, wegen der Rückgabe der Wege rund um die Baustelle der ICE-Strecke gab. Es seien die Wege links und rechts der Autobahn hergestellt worden, sowie im Brückenbereich. Weiter habe man die Bereiche der Brücken unterhalb des Vereinsgeländes und Richtung Weilheim, sowie die Steinhäufen entlang der Strecke, die als Behausung für die dort lebenden Eidechsen dienen würden, besichtigt.

4. Umbau Physiksaal Lindachschule

OVin Armbruster informiert die Ratsmitglieder über den aktuellen Stand des

Umbaus des Physiksaals. Es fehle noch der Boden, die Tafeln und die Möbel, welche jedoch bereits bestellt worden seien. Man sei guter Dinge, dass alles im Zeitplan verlaufe.

5. Vereinsbesprechung

OVin Armbruster berichtet über die stattgefundene Vereinsbesprechung mit der Vorstellung des neuen Gaststättenpächters.

Weiter habe sie die Vereine abgefragt, wie diese zu einem Straßenfest in diesem Jahr stünden. Die Vereinsvorstände hätten sich sehr zurück gehalten, was das Fest angehe. Bislang würden lediglich die Ortschaftsverwaltung einen Flohmarkt und die Abteilung Fußball ihr Entenrennen durchführen. Sie könne sich auch ein Straßenfest "To-Go" über mehrere Tage vorstellen.

Die Ratsvorsitzende würde sich freuen, wenn es im Jahr 2022 das Straßenfest wieder in gewohnter Art und Weise gebe.

OR Allmendinger teilt mit, dass die Problematik der Vereine im Führen des Nachweises der Personen, die da waren, liege.

OR Stolz fragt nach, wer den Hut bei der Entscheidung zur Durchführung des Straßenfestes aufhabe. Er kann es nicht nachvollziehen, weshalb die Vereine, welche das Geld bräuchten, nicht tätig und etwas auf die Füße stellen würden.

OVin Armbruster wird beim Versenden des Protokolls zum Ende der Woche den Vereinen eine Frist setzen. Auch sie glaubt, dass das Fest, egal in welcher Art, den Vereinskassen gut tun würde.

OR Stolz fragt nach, ob über die neuen Pächter der Gaststätte nun offiziell gesprochen werden dürfe, nachdem diese sich an dem Abend den Vereinen vorgestellt hätten und fragt weiter nach dem aktuellen Stand der Neuverpachtung.

OVin Armbruster teilt mit, dass der Vertrag noch nicht unterzeichnet wurde, nachdem die GmbH noch nicht gegründet worden sei. Jedoch seien die beiden Nachpächter fest am Planen und sobald Herr Herzberg die Schlüssel abgebe, würden sie beginnen wollen.

6. Kunstaussstellung Lindachblick

OVin Armbruster unterrichtet das Gremium, dass nach elf Wochenendterminen nun Sommerpause sei.

OR Allmendinger lobt die Ausstellungen und teilt mit, dass diese im Ort sehr gut angekommen seien. Es sei wünschenswert, wenn dies auch so weiter geführt würde.

7. Straßenschäden Richtung Hundesportplatz

OR Allmendinger fragt nach, wer nach den Straßenschäden Richtung Hundesportplatz schaue. Vom „Hermann-Bänkle hoch zu´s seien,

verursacht durch die ICE-Baustelle, stärkere Schäden feststellbar.

OVin Armbruster antwortet, dass hier noch nach einem gemeinsamen Besichtigungstermin mit der Spie AG gesucht werde.

8. Naturschutzgebiet Wiestal

OR Ernst bedankt sich bei OVin Armbruster für das Organisieren des Vor-Ort-Termines.

Er fragt weiter nach, wer für die Beauftragung des Mähens des Wiestalgrabens zuständig ist und ob bereits der Termin mit dem Regierungspräsidium vereinbart worden sei.

OVin Armbruster antwortet, dass für die Beauftragung der Mähmaat Herr Rühle, von der Stadtverwaltung zuständig sei. Bezüglich des angefragten Termins teilt sie mit, dass dem RP als auch dem LRA die Unterlagen zugeschickt worden seien, es jedoch noch keinen Termin gebe. Sobald ihr dieser bekannt sei, werde sie Herrn Ernst unterrichten.

9. Kindergarten Im Käppele – Verkehrssituation

OR Frasch berichtet beim Käppele Kindergarten von chaotischen Verkehrszuständen seit der Kindergarten unter Pandemiebedingungen gefahren werde und es nur eine Abholzeit am Mittag gebe. Die Elternvertreter hätten auch schon nach Lösungen wegen des Verkehrsproblems gesucht und über eine Einbahnstraße oder einen verkehrsberuhigten Bereich nachgedacht. Seiner meiner Meinung nach müsse zeitnah etwas passieren um die Verkehrssicherheit der Kinder zu erhöhen. Bei einer möglichen Verkehrsschau wäre es wichtig, dass diese im normalen Betrieb und nicht in den Ferien statt finde.

OVin Armbruster teilt mit, dass sie bereits mit den Herren Deger und Adam im Gespräch sei. Es sei tatsächlich im Moment, aufgrund der Gartenbaustelle eine besonders blöde Situation. Außerdem würde auch der Radweg durch diese Straße führen. Mit Herrn Deger habe sie vereinbart, die Verkehrssituation bei der nächsten Verkehrsschau im September, in der Mittagszeit zusammen anzuschauen.

10. Notizfeld in den Vorlagen zur Sitzung im Ratsinformationssystem

OR Stolz bittet die Verwaltung, das nicht mehr vorhandene Notizfeld im System wieder herzustellen.

OVin Armbruster sagt ihm dies zu.

11. Gemeindeeigene Stellplätze in der Reußensteinstraße

OR Stolz fragt nach, ob es noch Stellplätze in der Reußensteinstraße zum Anmieten gebe. Sollte dies der Fall sein, bittet er um einen entsprechenden Hinweis im Jesinger Boten, nachdem die Parksituation auf der Straße stark zugenommen habe.

OVin Armbruster teilt mit, dass es freie öffentliche Stellplätze gebe und ein Hinweis darüber im Jesinger Boten erscheinen werde.

12. Öffentliche Grünanlage Schönbergstraße/Ecke Heges

OR Stolz fragt nach, ob man sich bereits über die Nutzung der Grünanlage in der Schönbergstraße/Ecke Heges gemacht habe.

OVin Armbruster gibt zur Antwort, dass die alte Telefonzelle als auch der Zigarettenautomat weg kämen. Es werde ein neuer Stromkasten aufgestellt. Weiter sei sie im Gespräch mit den städtischen Gärtnern, wie der Platz zukünftig genutzt und angelegt werden soll.

13. Sanitärbereich Sporthalle Lehenäcker

OR Stolz fragt nach dem weiteren Plan, zwecks den teilweise nicht mehr funktionierenden Duschen in der Sporthalle Lehenäcker, an.

OVin Armbruster teilt mit, dass es sich bei den bestehenden Duschen um eine auslaufende Spezies handle und man alle noch zur Verfügung stehenden Ersatzteile eingekauft habe. Diese würden jedoch auch zur Neige gehen. Im Moment würde bei den beiden Damenumkleiden eine Duscheinrichtung für beide funktionieren. Gleich wie bei den Herrenumkleiden Nr. 3 und 4. Bei den Duschen in den Umkleideräumen Nr. 5 und 6 würden beide funktionieren. Somit gebe es momentan 4 funktionierende Duscheinrichtungen.

Für den Doppelhaushalt 2022/23 habe die Ortschaftsverwaltung Mittel für eine Generalsanierung der Sporthalle investiv angemeldet. Es müsse abgewartet werden, ob diese Gelder genehmigt würden. Entsprechend könne suggestiv die Sanierung durchgeführt und mit den Sanitäranlagen begonnen werden. Alternativ müsste von der Verwaltung Mittel im Ergebnishaushalt für die Erneuerung der Duschen zur Verfügung gestellt werden. Bis dahin müssten die Vereine mit dem Zustand leben.

14. Parksituation Naberner Straße

OR Ambacher spricht die Parksituation im Kurvenbereich der Naberner Straße an. Früher sei hier ein eingeschränktes Halteverbot gewesen. Er bittet diesen Bereich bei der nächsten Verkehrsschau anzuschauen.

OVin Armbruster nimmt seine Bitte an Herrn Deger mit.

15. Sondersitzung Lärmaktionsplan und Stadtgeschwindigkeit

OR Ambacher informiert den Ratsrund über die stattgefundene Sondersitzung zum Thema Lärmaktion und Stadtgeschwindigkeit. Wegen der Autobahn suche OB Bader weitere Mitstreiter aus anderen Städten und Gemeinden entlang der Autobahn. Im nächsten Plan werde die

Autobahn mit aufgenommen.

Es sei für ihn äußerst interessant gewesen, dass eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf der Autobahn auf 130 km/h keinen Einfluss auf den nächtlichen Lärm habe, dieser würde durch die LKW´s weiter bestehen bleiben. Der Umrechnungsfaktor liege für einen LKW bei 10 PKW´s. Ebenfalls erstaunt habe ihn, dass bei der E-Mobilität über 50 km/h der Lärm gleich stark wahrzunehmen sei wie der eines PKWs. Lediglich bei den Fahrzeugen zwischen 25 und 45 km/h seien die Geräusche etwas leiser. Bei den Fahrzeugen im höheren Bereich würde der Lärm sogar noch lauter sein, nachdem diesen der Einbau eines Geräuschpegels vorgeschrieben werden würde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, schließt Ovin Armbruster den heutigen öffentlichen Teil der Sitzung.

Gez.
Pfizenmaier